

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physikalische Winter-Belustigung

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

Grotjan, Johann August

Nordhausen, 1766

§. 153. Sa \square enszeit des Hyazinthensaamens

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

wird derselbe auch hier nicht aus der Acht zu lassen seyn.

Der Saame von den so genannten orientalischen Hyazinthen wird in Deutschland zur Sommerzeit gar leichtlich reif; die einfachen Sorten geben ihn häufig, die gefüllten aber selten und wenig. Der Saame soll nicht eher abgenommen werden, als bis er recht reif ist, welches daraus zu erkennen, wenn die Saamenhülsen sich bald eröffnen wollen, oder wenn man eines derer, so am reifesten zu seyn scheinen, ausdrucket, und den schwarzen Saamen darin erblicket, alsdenn ist es Zeit, den Saamenstengel mit allen daran befindlichen Hülsen nur abzuschneiden, und an einen trockenen, lüftigen Ort in Verwahrung zu bringen, weil sonst der Saame gar bald ausfällt und verlohren geht. Hyazinthen- saame, der von großen und schön gefärbten Blumen herrühret, ist andern von kleinen Blumen herkommenden vorzuziehen.

J. 153.

Säenszeit des Hyazinthen- saamens.

Die beste Säenszeit von Hyazinthen- saamen sind die Herbstmonate September, October, Nov. auch noch der Christmonat; man säet ihn furchenweise auf wohl zugerichtete Beeten, und verdeckt die Saat ein wenig mit Baumlaube, Heu, Moos, Stroh oder andern Sachen. Der Saame kommt im folgenden Frühlinge erst zum Aufkeimen, schläft also gleichsam den Winter über. Die aufkeimenden jungen Hyazintchen wollen vom Unkraute fleißig gereinigt, und bey Ablauf des Monats Junii, sobald ihr Laub weck erscheinet, aus der Erde genommen und abge-

abgetrocknet seyn, und wenn solches Abtrocknen in einem lüftigen Gebäude, etwan nach 8 Tagen, erfolgt ist, wieder gepflanzt werden auf ein besonderes für sie zugereichtetes Beetchen, 3 Zoll weit von einander. In diesen ersten Pflanzbeetchen läßt man die jungen Zwiebelchen ruhig, bis sie zum erstenmale geblühet haben, welches bey einigen im dritten, bey andern aber im vierten Jahre, von Zeit des Säens an gerechnet, geschiehet. Bey ihrem ersten Blühen haben die mehresten nur erst geringe Stengelchen und Blumen, weswegen von ihrer Güte zu solcher Zeit sich noch nicht urtheilen läßt; bey fernerweitigem Blühen aber kann man sicherer sagen, was an ihnen ist, und ob sie gut oder schlecht zu nennen seyn. Drey bis 4 Jahr hat es also Zeit nöthig, ehe eine Hyazinthenfaat sich recht zu erkennen giebt.

S. 154.

Von guter Wartung rarer Hyazinthen- sorten.

Wer gute gefüllte oder auch einfache rare Sorten von Hyazinthen bauet, der soll sie billig alle Jahre im Sommer, nachdem ihr Laub welk und gelb geworden ist, aus dem Lande nehmen, sie von aller jungen Bruth oder anklebenden jungen Zwiebelchen reinigen, und nachdem er sie in einem Gebäude an einem lüftigen Orte zum Abtrocknen gebracht, wiederum pflanzen. Es bekömmt solchem Gewächs sehr wohl, wenn es in Beetchen gepflanzt wird, die eine breitere Einfassung haben, und davon etwan einen halben Fuß höher als der übrige Gartengrund sind. Die Ursache, warum das Gewächs in solchen erhöhten Beetchen besser gedeyet, als in ganz flach liegenden

Beet